**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber
**Band:** 15 (1939-1940)
**Heft:** 11

**Rubrik:** Tischregeln aus dem Jahre 1539

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Tischregeln aus dem Jahre 1539

**Illustration von Marcel Vidoudez**

Und wer zu Tisch will hoflich syn
Der merk mit Flyss die Lehre min.
Gang du essen an keine Statt
Dahin man dich nit gladen hat.
Und wenn du zu dem Tisch willst gahn
Sollst din Händ zvor gewäschen han.
Doch lass die Ehrbaren und Wysen
Vorher zu dem Wasser wysen.

Vor den Herren wäsch din Händ nit,
Noch vor Frauwen. Und obs dann beschieht,
Dass nicht Zwächlen (Tücher) wärind zu Hand,
So wüsch dich nit an din Gewand.
Und eh dir trocknet sind die Händ
Wirff allen Unmut hin behend,
Dann by Tisch man nit soll üben
Truren, noch niemand betrüben.

Schnyde vor ab, dess' bist gemahnt,
Die Nägel lang an diner Hand,
Wer hart gebrisen (geschnürt), tue sich uff
Vor und eh man trag zum Tisch uff.
Ouch schaff du vor, was dir sei Not,
Dass du nit sitzest pur schamrot.

Erst dann sollst du zum Tische gohn,
Und das nit underwegen lohn.

An kein Ort setz' dich selber nit
Dann eben da der Wirt dich bitt,
Und sitze wohin er dich tut,
Dann bitt Gott umb sin Segen gut.
Wer ihn sunst nit könnt oder wüsst,
So bet': Unser Vater, der du bist.
Und bitte Gott mit allem Flyss,
Dass er dir segne Trank und Spys,
Denn Essen sollst du nit pflegen,
Es sei denn geben der Segen.

Din Händ hab vor dir uff dem Tisch,
Nit aneinander, es wär tölpisch,
Auch uffm Teller nit, noch in die Schoss,
Das tut gar nit der Zucht Genoss.
Unmass bruch nit, sie wird gerochen,
Als viele Wysen hand gesprochen:
Es ässind tusend eh den Tod,
Eh einer sterb des Hungers Not.
Trunkenheit ist ouch selten fry,
Es ist Sünd oder Schand darby.

**Gekürzt, aus St. Gallen**

# *Ferienbücher*

## Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann

Seefahrten 1902—1935 *Von ihm selbst erzählt*

Mit einer Photographie des Verfassers. 3. Auflage. Preis gebunden Fr. 6.80

Wir lesen von Schiffbrüchen, vom Tauchen nach versunkenen Schätzen, von Meutereien, von Unterseebootangriffen, von tausend Abenteuern in allen Kontinenten. So abenteuerlich das Buch dieses schweizerischen Hochseekapitäns anmutet, es gibt die Wahrheit wieder und nur sie.

## Ekia Lilanga und die Menschenfresser

*Von THEO STEIMEN*

Erscheint in amerikanischer und tschechischer Uebersetzung

3. Auflage. 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

## Die merkwürdigen Abenteuer des Maler Pencil

*Von RODOLPHE TOEPFFER* *Der schweizerische Busch*

*Neu herausgegeben von AD. GUGGENBÜHL*

2. Auflage. Reizender Geschenkband Fr. 6.—

Durch diese deutsche Ausgabe soll einer der einzigartigen Bildromane Rodolphe Toepffers der deutschsprechenden Leserschaft zugängig gemacht werden.

## Jean Lioba, Priv.-Doz.,

*oder die Geschichte mit dem Regulator* *von RICHARD ZAUGG*

Ein heiterer Roman. Ins Italienische, Holländische und Tschechische übersetzt

3. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.80

***Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können***

**SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG**